

FONDS

professionell



Tilo Wannow
PORTFOLIO-BERATER

Nicolas Chaput
GLOBAL CEO & CO-CIO

Peter Rieth
PORTFOLIO-BERATER

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT

FONDSINNOVATIONEN FÜR HERAUSFORDERNDE MÄRKTE

ODDO BHF AM
Deutsch-französische Identität,
globale Reichweite

ARTIFICIAL INTELLIGENCE
Stille Revolution im
Asset Management

ODDO BHF POLARIS FONDS
Die robuste
Multi-Asset-Fondslösung

Die Ausnahme von der Regel

Die französisch-deutsche **ODDO BHF Asset Management** will sich von ihrem Image eines guten Bausteinlieferanten lösen, um künftig auch mit innovativen Themenfonds wie dem **ODDO BHF Artificial Intelligence** zu punkten. Darüber hinaus beansprucht das Unternehmen eine bedeutendere Rolle im Bereich Multi-Asset. Kein leichtes Unterfangen.

Eine bewegte und nicht minder bewegende Geschichte: Bis ins Jahr 2014 war die unabhängige französische Bank Oddo & Cie. hierzulande ein unbeschriebenes Blatt. Doch dann ging es gewissermaßen Schlag auf Schlag: Im Jahr 2015 übernahmen die Franzosen unter der Ägide ihres CEO Philippe Oddo zunächst die Seydler-Bank, dann folgte der Kauf der ehemaligen Düsseldorfer Fondsboutique Meriten Investment Management, und 2016 schließlich setzten sich die Franzosen in einem spektakulären Bietergefecht um die BHF Bank gegen das chinesische Konglomerat Fosun durch. Das Ergebnis ist die heutige Bank ODDO BHF, die zu Recht für sich reklamiert, die erste unabhängige deutsch-französische Finanzgruppe zu sein.

Drei aussichtsreiche Standbeine

Auch wenn die Kritiker solcher Zusammenschlüsse gern bemängeln, ein Schulterschluss wie der von ODDO BHF entstehe in der Regel aus einer Position der Schwäche heraus, muss man der französisch-deutschen Fusion eine hohe Wahrscheinlichkeit attestieren, die Ausnahme von dieser Regel zu bleiben. Mit einem insgesamt verwalteten Vermögen von etwa 100 Milliarden Euro ist das Unternehmen zwar noch weit davon entfernt, zu den wirklich Großen der Branche aufzuschließen. Andererseits arbeitet ODDO BHF schon heute mit insgesamt rund 2.300 Mitarbeitern an Standorten in sieben bedeutenden Ländern der Welt, inklusive USA und China. Außerdem verfügt das Institut mit dem Asset Management sowie dem Private Wealth Management und nicht zu vergessen dem Bereich „Corporates & Markets“, der Bereiche wie Unternehmensfinanzierung und Devisenhandel abdeckt, über drei Standbeine, die auch künftig trotz nicht zu unterschätzendem Kostendruck die Aussicht auf gute Erträge bieten.

Vor diesem Hintergrund war auch die Entscheidung, eine aufgrund der eigenen Historie durchaus renommierte Fondsgesellschaft wie FRANKFURT-TRUST zu integrieren, statt sie zu veräußern, sicher richtig, auch wenn die Franzosen sich mit diesem Schritt relativ lange Zeit gelassen haben. Denn gerade die Asset-Management-Branche steht unter einem massiven Konsolidierungszwang, in dem Größe eine wesentliche Rolle spielt. Und zwar nicht nur weil auf der einen Seite die Kosten aufgrund einer immer strikteren Regulierung steigen. Auf der anderen Seite geraten auch die Gewinne zunehmend unter Druck in einer Zeit, da sich börsengehandelte Indexfonds als



Hans Heuser, Chefredakteur
FONDS professionell

kostengünstige Alternative zum aktiven Management immer größerer Beliebtheit erfreuen, was vor allem mittelgroße Fondshäuser in Bedrängnis bringt.

Ausgeprägter Teamgedanke

Mit dem Zusammenschluss von ODDO BHF Asset Management und FRANKFURT-TRUST ist ein europäischer Asset Manager entstanden, der in vier Investmentzentren ein Vermögen von aktuell 55 Milliarden Euro verwaltet. Unter der Leitung von Nicolas Chaput arbeiten die deutsch-französischen Teams im Portfolio Management, in Vertrieb und Marketing an der Umsetzung einer europäisch ausgerichteten Vertriebsstrategie.

Aus dieser Positionierung heraus erscheint es zwar ambitioniert, aber nur folgerichtig, dass die Verantwortlichen im Asset Manage-

ment der französisch-deutschen Gruppe nicht mehr nur als gute Bausteinlieferanten für Aktien- und Rentenstrategien wahrgenommen werden möchten, weshalb bewusst in zukunftssträchtige Anlage-themen investiert wird. Zuletzt wurde das Angebot um besonders für institutionelle Anleger interessante Anlagen wie Private Equity und Private Debt ergänzt. Mit innovativen Themenfonds wie dem ODDO BHF Artificial Intelligence (s. das Interview ab Seite 4) setzt der deutsch-französische Asset Manager Akzente. Im Publikumsfondsgeschäft stehen die von ODDO BHF Trust beratenen Multi-Asset-Fonds im Fokus. Schon unter FRANKFURT-TRUST wurde in diesen Fonds ein Vermögen in Höhe von zirka 1,8 Milliarden Euro eingesammelt. Unter der Marke ODDO BHF Polaris wird diese Fondsfamilie nun auch Anlegern in Frankreich und anderen europäischen Ländern angeboten. Hier setzt ODDO BHF Asset Management auf Angriff und will im bereits gut besetzten Segment der vermögensverwaltenden Strategien wachsen. Sicher kein leichtes, aber auch kein aussichtsloses Unterfangen.

Herzlichst, Ihr Hans Heuser

Orientierung und Innovation

Vom kurzfristigen Auf und Ab an den Kapitalmärkten sollten sich Anleger nicht von langfristigen Anlagezielen abbringen lassen. Als Asset Manager bieten wir Orientierung und setzen auf Innovation.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele Anleger haben das neue Jahr in pessimistischer Stimmung begonnen. Fast alle chancenträchtigen Anlageformen von Aktien über Unternehmensanleihen bis hin zu Rohstoffen schlossen das Jahr 2018 mit Verlusten ab. Die Gegenbewegung im neuen Jahr war dann bislang allerdings genauso heftig wie der Abwärtstrend zuvor. Die meisten Aktienmärkte setzten zu einer fulminanten Rallye an und machten bis zu 50 Prozent des vorhergehenden Absturzes wieder wett. Ist nun alles wieder im Lot? Da sich die meisten Risiken, die uns das vergangene Jahr verhaselt haben, nicht in Luft aufgelöst haben, eher nicht. Es bleibt weiter volatil, auch wenn die Angst vor einer Rezession derzeit übertrieben scheint. Denn viele der uns beschäftigenden Fragen von den zunehmenden Zweifeln am auf Freihandel und Globalisierung beruhenden Wachstumsmodell bis zu den Folgen der alle Wirtschaftsbereiche erfassenden Digitalisierung haben das Potenzial, Strukturbrüche auszulösen.

Nicolas Chaput,
Global CEO & Co-CIO
ODDO BHF Asset
Management

Orientierung in turbulenten Märkten

Ein solches Umfeld verunsichert Anleger und führt dazu, dass sie notwendige Anlageentscheidungen aufschieben. Zwar verfolgen die meisten eigentlich langfristige Ziele, oft genug aber lassen sie sich von kurzfristigen Stimmungen beeinflussen. Als Asset Manager sehen wir unsere Aufgabe darin, Sie als Partner bei der Orientierung Ihrer Kunden zu unterstützen. Die Botschaft, die wir von Anlegern und Vertriebspartnern erhalten, ist klar: Sie erwarten von uns Lösungen, die nicht nur auf Kapitalwachstum abzielen, sondern auch zu dessen Erhalt in Krisenzeiten beitragen. Das ist aber nur möglich, wenn das Vermögen in turbulenten Märkten vor übermäßigen Verlusten bewahrt wird. Wie kann das vor dem Hintergrund der unsteten Marktentwicklung und ohne Kristallkugel gelingen? Unsere Polaris-Fondspalette zeigt einen gangbaren Weg. Die Fonds wurden nach dem Polarisstern benannt, der traditionell als Orientierungspunkt am Sternenhimmel dient. Seit über zehn Jahren bieten die nach einem benchmarkfreien, flexiblen Investmentansatz gemanagten Multi-Asset-Fonds für jedes Risiko-Rendite-Profil eine passende Lösung. Auf den folgenden Seiten erläutern wir den Ansatz im Detail.

Künstliche Intelligenz im Asset Management

Als Asset Manager beschäftigen wir uns Tag für Tag mit der Zukunft – schließlich erwarten unsere Kunden, dass wir für sie an den Kapitalmärkten Anlagen identifizieren, die das Potenzial für Ertragswachstum bieten. Künstliche Intelligenz ist eine stille Revolution, die jede Branche erfassen und die Art, wie wir leben, nachhaltig verändern wird. Schon heute wird künstliche Intelligenz genutzt – das Spektrum reicht dabei von Verkaufsempfehlungen im Internethandel über selbstfahrende Autos bis hin zu medizinischen Anwendungen. Diese Revolution betrifft uns aber auch als Unternehmen. Denn im Asset Management geht es schon immer darum, Daten zu analysieren. Unsere Aktienfondsmanager müssen die Bilanzzahlen tausender Unternehmen weltweit analysieren, um die aussichtsreichsten Werte für ein Portfolio zusammenzustellen. Aber allein mit der Analyse von Finanzdaten wird es immer schwieriger, sich in immer effizienteren Märkten einen Informationsvorsprung zu verschaffen.

Kann künstliche Intelligenz hier weiterhelfen und andere Informationsquellen erschließen? Wir sind davon überzeugt und haben den ersten Fonds aufgelegt, der nicht nur in Unternehmen investiert, die sich mit KI befassen oder von ihr profitieren, sondern sie auch nutzt, um diese Unternehmen zu identifizieren. Diese Fondsinnovation kombiniert datenwissenschaftliche Analysen mit unserem Know-how in der regelbasierten Portfoliokonstruktion. So können wir innerhalb eines thematischen Ansatzes langfristig Alpha generieren. Lesen Sie mehr dazu im Interview mit unseren Fondsmanagern. Im Namen unseres gesamten Vertriebsteams in Deutschland wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre: Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr Nicolas Chaput



„Eine echte Innovation in der

Die beiden Fondslenker des neuen ODDO BHF Artificial Intelligence, **Brice Prunas** und **Maxence Radjabi**, sind davon überzeugt, dass sie mit diesem neuen Fonds einen bisher einzigartigen Investmentprozess aufgesetzt haben. Die Redaktion hat mit den beiden darüber diskutiert.

Mit dem Mitte Dezember vergangenen Jahres aufgelegten ODDO BHF Artificial Intelligence hat die deutsch-französische ODDO BHF Asset Management den nach eigenen Angaben ersten Themenfonds aufgelegt, der in künstliche Intelligenz (KI) investiert und gleichzeitig künstliche Intelligenz in seinem Investmentprozess nutzt. Die Redaktion hatte Gelegenheit, mit den beiden Fondsmanagern Brice Prunas und Maxence Radjabi über das Konzept zu sprechen.

Herr Prunas, der Begriff künstliche Intelligenz wird durchaus unterschiedlich definiert. Was verstehen Sie darunter?

Brice Prunas: Auch wenn bisher keine einheitliche Definition für den Begriff künstliche Intelligenz existiert, stellt KI schon heute die Basis für viele gängige Technologien dar. Man denke nur an die Algorithmen von Internetsuchmaschinen, die Cloud-Technologie oder das autonome Fahren und vieles mehr. Wir sehen aktuell in den fünf Bereichen Big Data, Automation, Machine Learning sowie Deep Learning und Cognitive Computing die zentralen Anwendungsfelder von KI. Was das Thema an sich in Bezug auf ein Investment attraktiv macht, das ist die Tatsache, dass sich derzeit gewissermaßen vor unseren Augen so etwas wie eine leise Revolution vollzieht, die Gesellschaft und Wirtschaft in allen Bereichen verändern wird. Deshalb ist es bei diesem neuen Fonds unser grundsätzliches Ziel, jene Unternehmen zu finden, die am stärksten mit der KI-Thematik verknüpft sind.

Es gibt allerdings schon eine Reihe von Fonds, die sich dem Thema verschrieben haben. Was unterscheidet Ihren Ansatz vom Wettbewerb?

Prunas: Ich denke, wir können mit Fug und Recht behaupten, dass wir eine echte Innovation in der Asset-Management-Industrie bieten.

Wir haben einen aus meiner Sicht einzigartigen Investmentprozess aufgesetzt, der das Thema künstliche Intelligenz mit unserem haus-eigenen langjährigen Know-how im quantitativen Aktienmanagement vielversprechend vereint. Wir setzen dabei eben nicht nur auf das auch künftig hochattraktive Thema KI zur langfristigen Alphagenerierung, wir nutzen die künstliche Intelligenz gleichzeitig innerhalb unseres Investmentprozesses, um die attraktivsten Werte für dieses Konzept auszuwählen.

„Viele kleinere Unternehmen, in die der Fonds investiert, segeln noch unter dem Radar vieler Fondsmanager, weisen aber ein deutlich höheres Wachstumspotenzial auf als manches große Unternehmen.“

Maxence Radjabi,
Fondsmanager ODDO BHF Artificial Intelligence

Wie muss man sich das in der Praxis konkret vorstellen?

Maxence Radjabi: Wir verfolgen einen dreistufigen Prozess, der das Thema künstliche Intelligenz sowie quantitative und fundamentale Analysen miteinander kombiniert. Am Anfang steht die Recherche der interessantesten Aktien aus dem globalen Aktienuniversum, die am stärksten mit dem Thema KI in Zusammenhang stehen. Hierbei nutzen wir spezialisiertes Data-Science-Know-how. Es wird eine enorme Zahl an Daten ausgewertet, durch die dieses für unseren Fonds investierbare Universum auf rund 300 Werte eingegrenzt wird. Darauf folgt eine quantitative Auswertung anhand von Finanzkennzahlen und Risikoparametern, an deren Ende diese Zahl auf rund 60 investierbare Werte reduziert werden kann. Im Anschluss unterliegt das Portfolio einer abschließenden qualitativen Überprüfung durch das Fondsmanagement,

um Inkohärenzen im Portfolio rechtzeitig zu identifizieren.

Wenn Sie von einer „enormen Zahl an Daten“ sprechen: Was muss man sich darunter genau vorstellen?

Prunas: Mit einem eigens entwickelten Algorithmus werden über vier Millionen Datensätze pro Tag analysiert und anhand von Semantik- und Sentiment-Kriterien die attraktivsten und am stärksten mit dem KI-Thema verbundenen Unternehmen aus verschiedenen von Bloomberg zusammengefassten Nachrichtenquellen herausgefiltert. Dabei geht es auch darum, zu analysieren, ob über die jeweiligen Gesellschaften gerade positiv oder negativ im Zusammenhang mit der künstlichen Intelligenz berichtet wird. Anhand der mit einem bestimmten Unternehmen in Zusammenhang stehenden Semantik oder der Art und Weise, wie etwa der CEO eines Unternehmens über sein eigenes Geschäft an die Öffentlichkeit berichtet, lassen sich durchaus Rückschlüsse auf die Wahrscheinlichkeit der künftig zu erwartenden Entwicklung dieses Unternehmens ziehen.

Und um welche Finanzkennzahlen und Risikoparameter geht es konkret?

Radjabi: Wir nutzen dazu unser hauseigenes quantitatives Modell namens „Algo 4“, das bereits seit mehr als zehn Jahren erfolgreich im Rahmen des quantitativen Aktienmanagements von ODDO BHF Asset Management eingesetzt wird. Dadurch werden nicht nur Faktoren wie die Bewertung und die Qualität sowie das Momentum und die Marktkapitalisierung einer bestimmten Aktie berücksichtigt, sondern auch diverse Risikokennzahlen, die dafür sorgen sollen, die Volatilität und den maximalen Drawdown des Portfolios zu reduzieren.

Dient dann die abschließende fundamentale Überprüfung dazu, mögliche „Un-

Asset-Management-Industrie“



Die beiden Fondsmanager Brice Prunas (rechts) und Maxence Radjabi sehen in der Anwendung von künstlicher Intelligenz im Asset Management eine hochattraktive Quelle zur langfristigen Alphasgenerierung. Für eine wirkliche Beurteilung ist es zwar noch zu früh, aber die ersten Performanceergebnisse scheinen den beiden recht zu geben.

fälle“ zu vermeiden?

Radjabi: Wir wollen damit nicht nur sicherstellen, dass wir solche „Unfälle“, wie Sie das nennen, möglichst vermeiden. Wir betrachten die qualitative Überprüfung auch als eine gute Möglichkeit, unsere eigenen fundamentalen Kenntnisse über die ausgewählten Unternehmen zu vertiefen, insbesondere durch entsprechende Unternehmensbesuche. Außerdem wollen wir durch eine Streuung des Fondsvermögens auf insgesamt 60 gleichgewichtete Positionen sicherstellen, dass es bei einem etwaigen Ausfall eines einzelnen Investments dennoch möglich bleibt, eine positive Gesamtpフォーマンス für den Fonds zu erzielen. Dieses Ziel wäre bei einer sehr viel stärkeren Konzentration des Fonds kaum zu halten.

Dass ein solcher Fonds zu knapp zwei Dritteln in US-Werte investiert, ergibt sich fast von selbst angesichts der Bedeutung dieses Marktes beim Thema KI. Aber warum halten Sie nur einen geringen

„Von einer Zeit, in der der menschliche Faktor im Fondsmanagement überflüssig sein wird, dürften wir noch sehr weit entfernt sein.“

Brice Prunas,
Fondsmanager ODDO BHF Artificial Intelligence

gen Anteil an Werten aus China, der zweiten KI-Supermacht weltweit?

Prunas: Das hat vor allem praktische Gründe. Natürlich gibt es eine Reihe von interessanten chinesischen Unternehmen, die im Segment künstliche Intelligenz aktiv sind. Nur sind die meisten dieser Unternehmen noch nicht börsennotiert. Daher verbietet sich ein Kauf, da wir bei diesem Fonds bewusst auf ein Investment in Private Equity verzichten.

Und was darf man hinsichtlich der Per-

formance Ihres Fonds erwarten?

Radjabi: Für eine wirkliche Beurteilung der Performance ist es natürlich noch viel zu früh. Aber in der kurzen Zeit seit seiner Auflage konnte der Fonds bereits ein ordentliches Ergebnis erzielen. Dazu hat vor allem beigetragen, dass rund 30 Prozent des Fondsvermögens in kleinen und mittelgroßen Unternehmen investiert sind. Viele dieser kleineren Unternehmen segeln sozusagen noch unter dem Radar vieler Fondsmanager, weisen aber ein deutlich höheres Wachstumspotenzial auf als manches große Unternehmen.

Fürchten Sie nicht, dass Sie angesichts der Fortschritte im Komplex der künstlichen Intelligenz irgendwann als Fondsmanager selbst obsolet werden?

Prunas: Das wird so schnell nicht passieren. Von einer Zeit, in der der menschliche Faktor im Fondsmanagement überflüssig sein wird, dürften wir noch sehr weit entfernt sein.

ODDO BHF Polaris-Fonds – die robuste

Anleger achten zunehmend auf die Widerstandskraft ihrer Anlagen gegenüber Markteinbrüchen. Erfolgreiche Vermögensverwaltungs-fonds bieten aber zusätzlich auch noch die Chance auf eine attraktive Rendite.

Kaufen Sie Aktien und schauen Sie die Papiere nicht mehr an.“ Wer sich diesen Rat André Kostolans in den letzten zehn Jahren zu Herzen genommen hat, kann sich heute über schöne Gewinne freuen. Denn wie aktuelle Zahlen des deutschen Fondsverbandes BVI belegen, erzielten Aktienfonds mit dem Anlageschwerpunkt Deutschland in diesem Zeitraum eine durchschnittliche Jahresrendite von 8,2 Prozent (per Ende Dezember 2018). Gleichwohl halten sich die meisten Privatanleger in Deutschland bei der Aktienanlage zurück.

Anlagelösungen, die auch Krisenmärkte überstehen

Allein mit Spar- und reinen Festzinsanlagen lassen sich derzeit aber keine Renditen erzielen, die es unter Berücksichtigung der Inflation ermöglichen, den Wert des Kapitals zu steigern oder auch nur zu erhalten. Zudem drohen uns sogar Kursverluste, wenn die Zinsen in den kommenden Jahren wieder steigen sollten. Da Rentenanlagen keine ausreichenden

„Unser aktiver und flexibler Ansatz hat sich auch in schwierigen Marktphasen bewährt“

Peter Rieth und Tilo Wannow,
Portfolio-Berater

den Erträge liefern und Aktien stark schwanken dürften, erfreuen sich Mischfonds wachsender Beliebtheit. Sie streben die Optimierung der Investitionen in unterschiedlichen Marktphasen an. Heutzutage erwarten Anleger von ihren Portfolio Managern Lösungen, die nicht nur auf Kapitalwachstum abzielen, sondern sie auch in Krisenzeiten vor übermäßigen Verlusten bewahren.

Für jedes Risikoprofil die passende Lösung

Die Polaris-Fondspalette von ODDO BHF Asset Management ist für diese Aufgabe ge-

eignet. Die Fonds wurden nach dem Polarsystem benannt, der traditionell als Orientierungspunkt am Sternenhimmel dient. Seit über zehn Jahren bieten die nach einem benchmarkfreien, flexiblen Investmentansatz gemanagten Multi-Asset-Fonds für jedes Risiko-Rendite-Profil die passende Lösung.

- ODDO BHF Polaris Moderate eignet sich für konservative Anleger, die das Verlustrisiko begrenzen möchten und einen gegenüber Rentenanlagen höheren Ertrag anstreben.
- ODDO BHF Polaris Balanced* ist die passende Anlage für Investoren, die sich für ein ausgewogenes Verhältnis von Aktien und Anleihen entschieden haben.
- ODDO BHF Polaris Flexible passt den Aktienanteil an die Marktlage an.
- Und ODDO BHF Polaris Dynamic* setzt auf die Ertragschancen der Aktienmärkte.

Die Polaris-Fonds vereinen die besten Anlageideen der gesamten ODDO BHF Gruppe.

Daten und Fakten

ODDO BHF Polaris Moderate

Defensiver Multi-Asset-Fonds, Aktienquote 0–40 %



Anlageziel: durch flexible Aufteilung des Vermögens größere Aktienkursrückschläge zu vermeiden und einen Zusatzertrag zu einer Rentenanlage zu erwirtschaften.

Auflagedatum: 15. Juli 2005

Fondsvolumen: 643,1 Mio. Euro (per 31. Januar 2019)

ISIN: DE000A0D95Q0 (Anteilsklasse DRW-EUR)

Portfoliomanager: Gunther Westen, ODDO BHF Asset Management

Berater: Peter Rieth, ODDO BHF Trust

Daten und Fakten

ODDO BHF Polaris Balanced*

Ausgewogener Multi-Asset-Fonds, Aktienquote 35–60 %



Anlageziel: attraktiver Vermögenszuwachs durch wertorientierte Anlagen bei verminderten Wertschwankungen.

Auflagedatum: 8. Oktober 2007

Fondsvolumen: 475,9 Mio. Euro (per 31. Januar 2019)

ISIN: LU0319574272 (Anteilsklasse DRW-EUR)

Portfoliomanager: Gunther Westen, ODDO BHF Asset Management

Berater: Tilo Wannow, ODDO BHF Trust

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF PRIVATE EQUITY (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF AM Lux (Luxemburg). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GmbH (ODDO BHF AM) zu Werbezwecken erstellt. Die Aushandigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jeder Vertriebsgesellschaft, jedes Vermittlers oder Beraters. Potenzielle Anleger sind angehalten, vor Investition in die Strategie oder den Fonds einen Anlage- und oder Steuerberater zu konsultieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Strategien bzw. Fonds nicht in jedem Land zum (öffentlichen) Vertrieb zugelassen sind. Im Falle einer Investition sind die Anleger angehalten, sich mit den Risiken der Anlage, insbesondere des Kapitalverlustes, vertraut zu machen. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teils davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine – ausdrückliche oder stillschweigende – Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben.

Bitte beachten Sie, dass wenn ODDO BHF AM seit dem 3. Januar 2018 Anlageberatungsdienstleistungen erbringt, es sich hierbei um nichtunabhängige Anlageberatung nach Maßgabe der europäischen Richtlinie 2014/65/EU (der sogenannten „MIFID II-Richtlinie“) handelt. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass alle von ODDO BHF AM getätigten Empfehlungen immer zum Zwecke der Diversifikation erfolgen.

Sollte ODDO BHF Asset Management GmbH Rabatte auf Verwaltungsvergütungen von Zielfonds oder anderen Vermögenswerten als Rückvergütung erhalten, so trägt sie dafür Sorge, dass diese dem Investor bzw. dem Fonds zugeführt werden. Erbringt ODDO BHF Asset Management GmbH Leistungen für ein Investmentprodukt einer dritten Gesellschaft, so erhält ODDO BHF Asset Management GmbH hierfür eine Vergütung von dieser Gesellschaft. Typische Leistungen sind das Investment Management für oder der Vertrieb von Fonds anderer Investmentgesellschaften. Üblicherweise berechnet sich die Vergütung als prozentualer Anteil an der Verwaltungsvergütung (bis zu 100%) des betreffenden Fonds bezogen auf das durch ODDO BHF Asset Management GmbH verwaltete oder vertriebene Fondsvolumen. Hieraus kann das Risiko einer nicht interessengerechten Beratung resultieren. Die Höhe der Verwaltungsvergütung kann dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds entnommen werden. Auf Anfrage werden wir Ihnen weitere Einzelheiten hierzu mitteilen.

Copyright © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die in Bezug auf Morningstar enthaltenen Informationen, Daten und ausgedrückten Meinungen („Informationen“): (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seiner Inhaltelieferanten und stellen keine Anlageberatung oder die Empfehlung, bestimmte Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, dar; (2) dürfen ohne eine ausdrückliche Lizenz weder kopiert noch verteilt werden und (3) werden ihre Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität nicht zugesichert. Morningstar behält sich vor, für den Zugang zu diesen Ratings und/oder Rating-Berichten Gebühren zu erheben. Weder Morningstar noch seine Inhaltelieferanten sind für Schäden oder Verluste verantwortlich, die aus der Verwendung von Ratings, Rating-Berichten oder hierin enthaltenen Informationen herrühren.

Fondslösung für unsichere Märkte

Das ermöglicht einen aktiven und flexiblen Ansatz, der sich auch unter schwierigen Marktbedingungen bewährt hat. Sie haben repräsentative Vergleichsindizes seit Auflage vor über zehn Jahren hinter sich gelassen – trotz einiger heftiger Markteinbrüche in den Jahren 2008, 2011, 2015 und 2018.

Das schon seit Jahren zusammenarbeitende Investmentteam hat die Robustheit des Investmentprozesses erfolgreich unter Beweis gestellt. Entscheidend ist die Disziplin bei Bewertung und Auswahl von Titeln. Im Ergebnis entsteht ein Portfolio mit einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil. Ein besonderer Fokus

liegt dabei auf Aktien, die von vielversprechenden Anlagethemen wie der Digitalisierung, demografischen Veränderungen, der weltweit wachsenden Mittelschicht und sich wandelnden Konsumtrends profitieren.

Auch bei den Anleihen steht die Solidität im Vordergrund: Aktuell sind die Rentenportfolios überaus defensiv ausgerichtet. Mit Blick auf das Risiko eines Zinsanstiegs wird vornehmlich in bonitätsstarke Titel mit kurzer oder mittlerer Laufzeit angelegt.

Die Polaris-Familie bietet langfristig orientierten Anlegern Orientierung in einem weiterhin von Unsicherheit geprägten Marktum-

feld. Die Qualität der Polaris-Palette spiegelt sich auch in den Bewertungen des angesehenen Fondsanalyseunternehmens Morningstar wider: Aktuell dürfen sich alle Polaris-Fonds mit entweder vier oder fünf Sternen schmücken. Damit schneiden sie besser ab als der Durchschnitt aller Fonds in ihrer Kategorie. Die Polaris-Fonds werden vom ODDO BHF Trust beraten, der bei den Firstfive Awards 2019 erneut als bester Vermögensverwalter für die Anlagezeiträume 1 und 5 Jahre ausgezeichnet wurde.

** Teil des Luxemburger Umbrellafonds ODDO BHF Trust Exklusiv*

Wir sind für Sie da

Mit regionalen Ansprechpartnern in ganz Deutschland und einem 8-köpfigen Client-Service-Team sind wir Ihr langfristiger Partner im Fondsvertrieb. Mit unseren Webinaren zu aktuellen Anlagethemen und monatlichen Markteinschätzungen bleiben Sie auf dem Laufenden. Interessiert? Melden Sie sich unter fondsservice@oddo-bhf.com für unsere Serviceangebote an!



Selina Piening,
Head of Wholesale
Deutschland &
Österreich



Christopher Pixa,
Head of Client
Services



Johannes Böhme



Markus Kurz



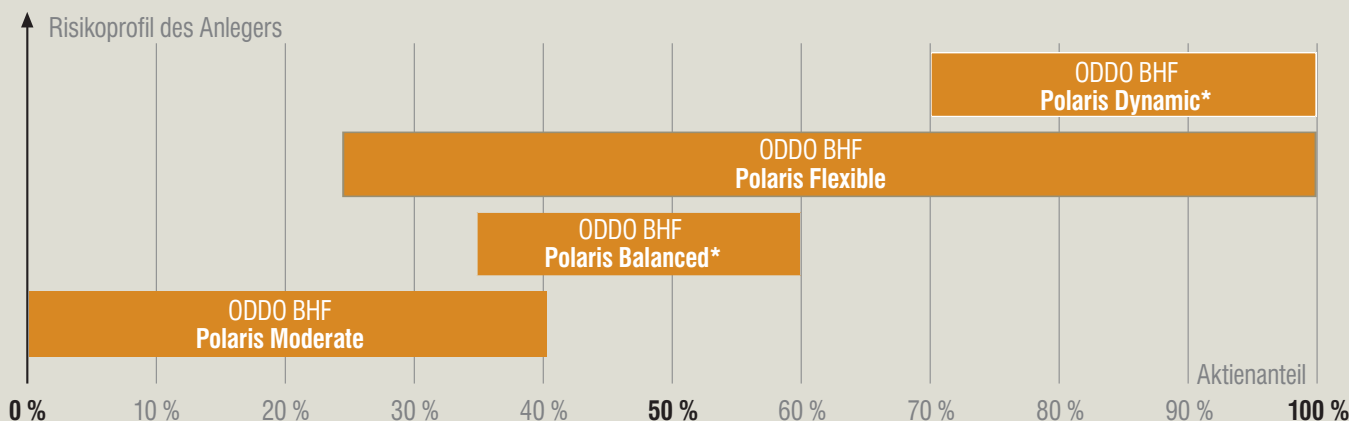
Torsten Pautsch



Andreas Rau

ODDO BHF Asset Management GmbH
Client Services Germany & Austria
Postfach 11 07 61,
60042 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9 20 50 0
Mail: fondsservice@oddo-bhf.com
Internet: www.am.oddo-bhf.com

ODDO BHF Polaris Fonds im Überblick



Für jedes Risiko-Rendite-Profil die passende Lösung.

** Teil des Luxemburger Umbrellafonds „ODDO BHF TRUST Exklusiv“ | Quelle: ODDO BHF AM GmbH, ODDO BHF TRUST*

Attraktive Auswahl an leistungsfähigen Anlagelösungen

- Künstliche Intelligenz
- Aktien Europa
- Quantitative Strategien
- Unternehmensanleihen & Aggregate Europa
- Multi-Asset-Lösungen
- Private Equity & Private Debt
- Nachhaltiges Investieren



Ihr langfristiger Partner



am.oddobhf.com

Disclaimer

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF PRIVATE EQUITY (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF AM Lux (Luxembourg). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GmbH (ODDO BHF AM), zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jeder Vertriebsgesellschaft, jedes Vermittlers oder Beraters. Potenzielle Anleger sind angehalten, vor Investition in die Strategie oder den Fonds einen Anlage- und oder Steuerberater zu konsultieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Strategien bzw. Fonds nicht in jedem Land zum (öffentlichen) Vertrieb zugelassen sind. Im Falle einer Investition sind die Anleger angehalten, sich mit den Risiken der Anlage, insbesondere des Kapitalverlustes, vertraut zu machen. Der Werte der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben. Bitte beachten Sie, dass wenn ODDO BHF AM seit dem 3. Januar 2018 Anlageberatungsdienstleistungen erbringt, es sich hierbei um nicht-unabhängige Anlageberatung nach Maßgabe der europäischen Richtlinie 2014/65/EU (der so genannten „MiFID II-Richtlinie“) handelt. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass alle von ODDO BHF AM getätigten Empfehlungen immer zum Zwecke der Diversifikation erfolgen.